

Autobahndirektion Nordbayern Streckenabschnitt: A 45 / 160 / 1,016	Unterlage 9.4 P1
Bundesautobahn A 45 Gießen – Aschaffenburg Abschnitt AS Kleinostheim - AS Mainhausen Erneuerung der Mainbrücke Mainflingen, BW 253b von Bau-km 253+300 bis Bau-km 254+020	
PROJIS-Nr.:	


Feststellungsentwurf

Planänderung 1 vom 04.05.2022 ersetzt die Unterlage 9.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation vom 28.12.2020

In der Planänderung vom 04.05.2022 geändert:

- Tabellarische Gegenüberstellung – Anpassung der Flächenangaben und Maßnahmenbezeichnung;
- Anpassung der Eingriffsbilanz (Änderung der Baufeldgrenze)
- Anpassung der Ausgleichsbilanz (Änderung der Maßnahmenflächen)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Nürnberg, den 28.12.2020</p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">_____ Weidinger-Knapp, Baudirektorin</p>	

AUFTRAGGEBER:



Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

AUFTRAGNEHMER:

P G N U

PLANUNGSGESELLSCHAFT
NATUR & UMWELT mbH

Hamburger Allee 45
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 95 29 64 - 0
Telefax: 069 - 95 29 64 - 99
E-Mail: mail@pgnu.de
www.pgnu.de

Projekt – Nr.: L18-04

Fachliche Bearbeitung:
Dipl. Geogr. Pavlina Bechova

Frankfurt am Main, den 28.12.2020
Planänderung 1 vom 04.05.2022

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle 1: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation / Wiederherstellung im Bezugsraum 1.....	4
Tabelle 2: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation / Wiederherstellung im Bezugsraum 2.....	10
Tabelle 3: Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume	16
Tabelle 4: Kompensationsumfang der Ausgleichsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten.....	24

1 TABELLARISCHE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION (TEIL 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme; **G:** Gestaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahme (inkl. Wiederaufforstung): Da viele Maßnahmen multifunktional wirken, sind Doppelnennungen wahrscheinlich, die Flächenangaben sind dementsprechend nicht mit denen der E-/A-Bilanz zu verwechseln und zu summieren. Für die E-/A-Bilanz im Sinne des § 15 BNatSchG sind ausschließlich die Tabellen 3 und 4 zu Grunde zu legen. **Im Bezugsraum 1 durchgeführte Ausgleichsmaßnahmen werden für den naturschutzfachlichen Ausgleich auch im Bezugsraum 2 verwendet. Eingriffe in Funktionselemente ohne besondere Bedeutung können auch in dem jeweils anderen Bezugsraum ausgeglichen werden.**

Tabelle 1: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation / Wiederherstellung im Bezugsraum 1

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern	1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
B				
Anlagebedingter Verlust von Biotopfunktionen: B312, G211, G12-LR6510, K11, V332, V51		Insgesamt 876 m ²	14 A – Umwandlung von Acker in extensives Grünland und Streuobstwiesen 14.1 A, 14.2 A – Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland und extensivem, artenreichem Streuobstwiesen im Bereich der Nato-Rampe 14.3 A, 14.4 A – Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland und Streuobstwiesen im Bereich der Autobahnbrücke	8.119 m ² 3.052 m ² 6.635 m ² 12.900 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 1 - Mainau Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Baubedingte Beeinträchtigung bedeutsamer Biotope durch Baustellenfreimachung: B431-LR6510, B432-WÜ00BK, G211, G212-LR6510, G215, F212, K11, K122</p> <p>B312, B323-UE00BK</p> <p>R121-VH00BK</p> <p>L521-WA91E0*, B114-WA91E0*/WG00BK, B116</p>	<p>Insgesamt 22.829 m² 22.926 m²</p>	<p>Wiederherstellung der vom Eingriff betroffenen Ausgleichs- und Ersatzflächen Dritter und aller vom Eingriff betroffenen Biotope sowie Kompensation durch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (in Klammern [...] ergänzend Angaben nur für Bezugsraum 1):</p> <p>8 A_{KOST/KAR} Wiederherstellung von Ausgleichs- und Ersatzflächen Dritter (8.1 A_{KOST} – der Gemeinde Klein-Ostheim (KOST) und 8.2 A_{KAR} – der Gemeinde Karlstein am Main (KAR))</p> <p>9 A_{ABDN} Wiederherstellung von Ausgleichs- und Ersatzflächen der Autobahndirektion Nordbayern (ABDN)</p> <p>10 A_{CEF} (10.1 A – 10.32 A_{CEF}) Schaffung von Nahrungshabitaten für Brutvögel des strukturreichen Offenlandes</p> <p>14 A (14.1 A – 14.4 A) Umwandlung von Acker in Grünland (Anlage und und Entwicklung von extensiven, artenreichen Wiesen, Streuobstwiesen)</p> <p>15 A (15.1 A – 15.32 A) Anlage und Entwicklung von Gebüsch und Gehölzsäumen</p> <p>17 G (17.1 G – 17.2 G) Wiederherstellung von mäßig artenreichen bis artenreichen Grünlandflächen (Grünland, Säume) (Flächenangabe nur für Bezugsraum 1)</p> <p>18 G (18.1 G – 18.2 G) Pflanzmaßnahmen - Entwicklung von Einzelbäumen (Obstbäume und Baumgruppen am Mainufer)</p> <p>19 G Wiederherstellung der Schilfröhrichte</p> <p>20 G Wiederherstellung von Gebüsch und Gehölzsäumen (Ufergehölzsäume, feuchte Gehölzsäume, Gebüsche und Gehölzsäume frischer Standorte) (Flächenangabe nur für Bezugsraum 1)</p>	<p>Insgesamt 37.364 m² 43.682 m² [42.986 m²]</p> <p>9.589 m²</p> <p>910 1.007 m²</p> <p>2.516 4.757 m²</p> <p>14.754 15.952 m²</p> <p>795 380 m²</p> <p>7.974 7.820 m²</p> <p>(6.919 6.765 m²)</p> <p>1.645 1.618 m²</p> <p>1.058 m²</p> <p>2.336 2.501 m²</p> <p>(1.695 1.860 m²)</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern		Autobahndirektion Nordbayern	1 - Mainau Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Risiko der Beschädigung oder Zerstörung an das Baufeld angrenzender Biotope und Habitate durch Baufahrzeuge, Betretung durch Bauarbeiter oder Materialablagerungen	n.q.	6 V Aufstellen von Biotopschutzzäunen zum Erhalt und Schonung der Biotop- und Habitatfunktion angrenzender Biotope durch Bauflächenbegrenzung. Minimierung der Flächeninanspruchnahme. Verhinderung einer versehentlichen oder absichtlichen unerlaubten Flächeninanspruchnahme [Längenangabe nur für Bezugsraum 1]		2.700 lfdm [2.200 lfdm]
H				
Tötung von Jungvögeln und/oder Zerstörung von Gelegen, übertagenden Fledermäusen in Folge der Rodung von Bäumen und Gehölzen;	n.q.	1.1 V Jahreszeitliche Beschränkungen der Holzungen: Entnahme von Gehölzen und Rodungen werden außerhalb der Brut- und Setzzeiten durchgeführt.		n.q.
Beseitigung von Höhlenbäumen, Tötung quartierbezogener Fledermäuse und weiterer Säugetiere;	6 Höhlenbäume	1.2 V Zeitlich beschränkte Fällung von Höhlenbäumen – Schutz von Fledermäusen und baumhöhlenbewohnenden Vogelarten		n.q.
Beseitigung von Einflug- und Nistplatzmöglichkeiten im Brückenbauwerk	n.q.	1.3 V Kontrolle des Brückenbauwerks: zum Schutz von Fledermäusen und nistenden und brütenden Vogel- und anderen Tierarten (Siebenschläfer), die ggf. Spalten im Brückenbauwerk als Quartier nutzen.		n.q.
Verlust von Zwischenquartieren von Fledermäusen Verlust von Feldsperlings-Nistplätzen im Brückenbauwerk	1 St. 4 St. 1St.	11.1 A _{CEF} Ersatz von Quartieren und Nistplätzen im Brückenbauwerk (Ersatz auch im Bereich der Behelfsbrücke) für Fledermausfauna Feldsperling Star		3 St. 12 St. 3 St.
baubedingter Verlust von Höhlenbäumen mit Potenzial als Brut- und Quartierstandort	6 St.	11.3 A _{FCS} Ersatz von Quartieren und Nistplätzen in Höhlenbäumen		3x6 St.; davon 6 St. zu verpflanzende Bäume

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum		
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern		1 - Mainau Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
				und/oder Baumabschnitte mit baumhöhle
Tötung von Individuen der Zauneidechse und sonstiger Reptilien (Ringelnatter, Blindschleiche)	n.q.	2.1 V Vergrämung der Zauneidechse: durch Entfernung von Habitatstrukturen und Versteckmöglichkeiten, ggf. Abfangen von Zauneidechsen nach der Durchführung von Kontrollen; Errichtung von Reptilienschutzzäunen [Flächenangabe nur für Bezugsraum 1] 2.2 V Vergrämung von Ringelnatter, Blindschleiche: durch Entfernung von Habitatstrukturen und Versteckmöglichkeiten.		3.163 m ² [2.993 m ²]
Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse: Verlust von Sonn-, Versteck- und Eiablageplätze	3.163 m ²	12.1 A _{CEF} und 12.2 A _{CEF} : Neuschaffung/Optimierung von Habitaten im direkten Umfeld der Eingriffsflächen an anderer Stelle, 17.1 G Anlage von mäßig artenreichem Grünland (hier nur im Bereich der zurückzuentwickelnden Zauneidechsenhabitate nach Abschluss der Bauarbeiten)		3.244 m ² 735 m ²
bauzeitlichen Störung Steinkauz-Revier, Tötung von Jungvögeln durch eine Aufgabe der Brut möglich	1 Brutpaar	13 A _{CEF} Ersatzquartiere für den Steinkauz: Umhängen der Steinkauz-Röhren vor Beginn einer Brutperiode und vor Beginn der Baumaßnahme (Entfernung zur BE-Fläche von mind. 70 m) und Anbringung einer weiteren Röhre im Umfeld (mind. 200 m vom Eingriffsvorhaben entfernt) Anbringung einer weiteren Röhre am bestehenden Brutplatz nach dem Ende der Bauarbeiten		2 St. 1 St. 1 St.
Baubedingte Störung lichtempfindlicher Fledermäuse durch Neuinstallation von Baustellenbeleuchtung	n.q.	5 V Vermeidung von Störeffekten auf Fledermäuse durch Licht: Erhalt nächtlicher Dunkelkorridore entlang des Mains, Anpassung der Beleuchtung		n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Baubedingter Verlust von Brutstandorten für Brutvögel des strukturreichen Offenlandes	5 Reviere	10 ACEF (10.1 ACEF – 10.32 ACEF) Anlage von hochwüchsigen, arten- und blütenreichen Säumen. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Nahrungshabitate und dem Erhalt örtlicher Brutreviere der Dorngrasmücke.	2.516 4.757 m ²
Bo			
Baubedingte Beeinträchtigungen der natürlichen Funktionen des Bodens durch: schädliche Bodenverdichtung Stoffeinträge in den Boden, Vermischung/Vernässung/Erosion der Bodenmieten	n.q.	6 V Aufstellen von Biotopschutzzäunen zwecks Minimierung der Flächeninanspruchnahme [Längenangabe nur für Bezugsraum 1] 7 V Vorgaben zum vorsorgenden Schutz des Bodens: 7.1 V Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch schädliche Bodenverdichtungen, Vermeidung von Bodenerosion, Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch Stoffeinträge 7.2 V Fachgerechte Bodenrekultivierung nach Bauende	2.700 lfdm [2.200 lfdm] n.q.
W			
Baubedingte Beeinträchtigung des Hochwasserschutzes durch den Baustellenbetrieb, kurzfristige Störungen im Uferbereich	n.q.	7.1 V Bodenmieten und Lagerflächen mit wassergefährdenden Stoffen sind nur außerhalb des Überschwemmungsgebietes anzulegen	n.q.
Baubedingte potentielle Beeinträchtigung der Grundwasserqualität und –neubildung durch Baustellenbetrieb und Versiegelung	n.q.	sachgemäße Lagerung von und Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen (keine Lagerung in der Nähe von offenen Wasserflächen und offenem Baugrund)	n.q.
K			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 1 - Mainau Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
temporärer Verlust klimawirksamer Kaltluftbildungsflächen (Grünlandflächen sowie Ufergehölze, Gebüsche und Hecken, inkl. Säume)	22.829 m ² 22.895 m ²	Wiederherstellung aller vom Eingriff betroffenen Biotope (inkl. Bestehender Ausgleichs- und Ersatzflächen) sowie Kompensation durch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (in Klammern [...] ergänzend Angaben nur für Bezugsraum 1): 8 A _{KOST/KAR} Wiederherstellung von Ausgleichs- und Ersatzflächen Dritter (8.1 A _{KOST} – der Gemeinde Klein-Ostheim (KOST) und 8.2 A _{KAR} – der Gemeinde Karlstein am Main (KAR)) 9 A _{ABDN} Wiederherstellung von Ausgleichs- und Ersatzflächen der Autobahndirektion Nordbayern (ABDN) 14 A (14.1 A – 14.4 A) Umwandlung von Acker in Grünland (Anlage und und Entwicklung von extensiven, artenreichen Wiesen, Streuobstwiesen) 15 A (15.1 A – 15.3 A) Anlage und Entwicklung von Gebüschen und Gehölzsäumen 17 G (17.1 G – 17.2 G) Wiederherstellung von mäßig artenreichen bis artenreichen Grünlandflächen (Grünland, Säume); [Flächenangabe nur für Bezugsraum 1] 18 G (18.1 G – 18.2 G) Pflanzmaßnahmen - Entwicklung von Einzelbäumen (Obstbäume und Baumgruppen am Mainufer) 19 G Wiederherstellung der Schilfröhrichte 20 G Wiederherstellung von Gebüschen und Gehölzsäumen (Ufergehölzsäume, feuchte Gehölzsäume, Gebüsche und Gehölzsäume frischer Standorte); [Flächenangabe nur für Bezugsraum 1] 21.2 G Landschaftsgerechte Bepflanzung der Autobahnböschungen mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern, Einbindung des Brückenbauwerks [Flächenangabe nur für Bezugsraum 1]	44.629 m ² 45.494 m ² 9.589 m ² 910 1.007 m ² 14.754 15.952 m ² 795 380 m ² 7.974 7.820 m ² [6.919 6.765 m ²] 1.645 1.618 m ² 1.058 m ² 2.336 2.501 m ² [1.695-1.860 m ²] 10.234 m ² [7.265 m ²]
in geringem Umfang temporärer Verlust von Teilen der Gehölzflächen mit Immissionsschutzfunktion (Gehölze entlang der Autobahnböschung)	4.296 m ²		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern	1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
L				
baubedingte Beeinträchtigung der Sichtbeziehungen durch die Entfernung der Gehölze am Mainufer und im unmittelbaren Umfeld der Autobahn (Autobahnböschungen)	2.832 m ²	18.2 G Pflanzung von Baumgruppen am Mainufer inkl. anschließender Pflege		1.532 1.533 m ²
	4.952 m ²	21 G Landschaftsgerechte Bepflanzung im Bereich von Verkehrsflächen (u.a. Autobahnböschungen) und sonstigen Wegenebenenflächen, Einbindung des Brückenbauwerks [Flächenangabe nur für Bezugsraum 1]		13.466 m ² [9.292 m ²]

Tabelle 2: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation / Wiederherstellung im Bezugsraum 2

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern	2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzauwe (Hessen)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
B				
Anlagebedingter Verlust von Biotopfunktionen: K11, L722, V51, W22	Insgesamt 415 m ²	14 A – Umwandlung von Acker in extensives Grünland und Streuobstwiesen		8.119 3.052 m ²
		14.1 A, 14.2 A – Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland und extensiven, artenreichen Streuobstwiesen im Bereich der Nato-Rampe		
		14.3 A, 14.4 A – Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland im Bereich der Autobahnbrücke		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzauwe (Hessen)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		10 ACEF (10.1 A – 10.32 ACEF) Schaffung von Nahrungshabitaten für Brutvögel des strukturreichen Offenlandes	2.516 4.757 m ²
<p><i>Baubedingte Beeinträchtigung der Wald- und Gehölzbestände und deren Saumstrukturen durch Baustellenfreimachung (nicht nur Wald im Sinne des Forstrechts):</i></p> <p>L712, L722, W22, B116</p> <p>L543-WN00BK</p> <p>B114-WA91E0*/WG00BK, B312</p> <p>K11</p>	<p><i>Insgesamt (Baubedingte Beeintr.):</i></p> <p>16.492 m²</p> <p><i>(davon K11: 1.450 m²)</i></p>	<p>Wiederherstellung aller vom Eingriff betroffenen Biotope sowie Kompensation durch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (in Klammern [...] ergänzend Angaben nur für Bezugsraum 2):</p> <p>16 G Wiederaufforstung</p> <p>16.1 G Entwicklung eines naturnahen Waldrandes</p> <p>16.2 G Aufforstung und Entwicklung von naturnahem Eichenmischwald</p> <p>16.3 G Aufforstung und Entwicklung eines Erlenbestands</p> <p>20.1 G Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen [davon Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]</p> <p>17.2 G Wiederherstellung bzw. Neuanlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäume [davon Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]</p>	<p>Insgesamt</p> <p>17.656 m²</p> <p>[14.886 m²]:</p> <p>3.239 m²</p> <p>9.310 m²</p> <p>641 m²</p> <p>1.620 m²</p> <p>[641 m]</p> <p>2.846 m²</p> <p>[1.055 m²]</p>
<p><i>Risiko der Beschädigung oder Zerstörung an das Baufeld angrenzender Biotope und Habitate durch Baufahrzeuge, Betretung durch Bauarbeiter oder Materialablagerungen</i></p>	n.q.	<p>6 V Aufstellen von Biotopschutzzäunen zum Erhalt und Schonung der Biotop- und Habitatfunktion angrenzender Biotope durch Bauflächenbegrenzung. Minimierung der Flächeninanspruchnahme. Verhinderung einer versehentlichen oder absichtlichen unerlaubten Flächeninanspruchnahme [davon Angabe nur für Bezugsraum 2]</p> <p>Bauseitiger Schutz von an das Baufeld angrenzenden Großbäume (Wurzel- und Traufbereich)</p>	<p>2.700 lfdm</p> <p>[500 lfdm]</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum		
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern		2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzau (Hessen)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
H				
Tötung von Jungvögeln und/oder Zerstörung von Gelegen, übertagenden Fledermäusen in Folge der Rodung von Bäumen und Gehölzen;	gesamtes Planungsgebiet	1 V Vorgaben für die Baufeldfreimachung		n.q.
Beseitigung von Höhlenbäumen, Tötung quartierbezogener Fledermäuse und weiterer Säugetiere;	Brückenbauwerk	1.1 V Jahreszeitliche Beschränkungen der Holzungen: Entnahme von Gehölzen und Rodungen werden außerhalb der Brut- und Setzzeiten.		n.q.
Beseitigung von Einflug- und Nistplatzmöglichkeiten im Brückenbauwerk		1.2 V Zeitlich beschränkte vorsichtige Fällung von Höhlenbäumen – Schutz von Fledermäusen und baumhöhlenbewohnenden Vogelarten		n.q.
Verlust eines Waldkauz-Reviere	1	1.3 V Kontrolle des Brückenbauwerks zum Schutz von Fledermäusen und nistenden und brütenden Vogel- und anderen Tierarten (Siebenschläfer), die ggf. Hohlräume und Spalten im Brückenbauwerk als Quartier nutzen.		n.q.
Verlust von Zwischenquartier von Fledermäusen Verlust von Nistplätzen im Brückenbauwerk		11.2 A _{CEF} Ersatz von Quartieren und Nistplätzen für Waldkauz		3 St.
baubedingten Verlust von Höhlenbäumen mit Potenzial als Brut- und Quartierstandort	6 St.	11.1 A _{CEF} Fledermausfauna und Vogelfauna		
		11.3 A _{FCS} Ersatz von Quartieren und Nistplätzen in Höhlenbäumen (Angabe nur für Bezugsraum 2)		3x6 St.; davon 6 St. zu verpflanzende Bäume und/oder Baumabschnitte mit Baumhöhle
Tötung von Individuen der Zauneidechse	n.q.	2.1 V Vergrämung der Zauneidechse: durch Entfernung von Habitatstrukturen und Versteckmöglichkeiten, ggf. Abfangen von Zauneidechsen nach der Durchführung von Kontrollen; Reptilienschutzzäune (Flächenangabe nur für Bezugsraum 2)		170 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzau (Hessen)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<i>Tötung von Individuen der Ringelnatter u. Blindscheliche</i>	<i>n.q.</i>	2.2 Vergrämung sonstiger Reptilien durch Entfernung von Habitatstrukturen und Versteckmöglichkeiten	<i>n.q.</i>
<i>Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse: Verlust von Sonn-, Versteck- und Eiablageplätzen</i>	<i>n.q.</i>	12.3 ACEF Neuschaffung/Optimierung von Habitaten im direkten Umfeld der Eingriffsflächen an anderer Stelle, Rückentwicklung der bestehenden Habitats nach Abschluss der Bauarbeiten (Flächenangabe nur für Bezugsraum 2)	193 m ²
		17.2 G Wiederherstellung / Neuanlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäume (Angabe nur für die zurück zu entwickelnden Zauneidechsenhabitate im Bezugsraum 2)	239 m ²
<i>baubedingte Schädigung überwinternder Tiere durch die Baufeldfreimachung und Tötung wandernder Individuen während der Laichzeit und Rückwanderung von Jungtieren möglich</i>	<i>n.q.</i>	3 V Errichtung eines Amphibienschutzzauns entlang der Baufeldgrenze (mit Übersteighilfen) vor Beginn der Aktivitätsphase der Amphibien	400 lfdm
<i>baubedingte Störungen im VSG „Bong’sche Kiesgrube und Mainufer bei Mainflingen“ durch die Bauarbeiten</i>	<i>n.q.</i>	4 V Errichtung eines Sichtschutzzaunes entlang der Baufeldgrenze (mit Sichtschutzfolie) vor Beginn der Bauarbeiten	600 lfdm
<i>Baubedingte Störwirkung auf lichtempfindliche Fledermäuse durch Neuinstallation von Baustellenbeleuchtung</i>	<i>n.q.</i>	5 V Vermeidung von Störeffekten auf Fledermäuse durch Licht: Erhalt nächtlicher Dunkelkorridore entlang des Mains, Anpassung der Beleuchtung	<i>n.q.</i>
Bo			
<i>bauzeitige Beeinträchtigungen der natürlichen Funktionen des Bodens durch: schädliche Bodenverdichtung Stoffeinträge in den Boden, Vermischung/Vernässung/Erosion der Bodenmieten</i>	<i>n.q.</i>	6 V Aufstellen von Biotopschutzzäunen zwecks Minimierung der Flächeninanspruchnahme (Angabe nur für Bezugsraum 2)	500 lfdm
		7 V Schutzmaßnahmen im Rahmen des vorsorgenden Bodenschutzes:	<i>n.q.</i>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum		
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern		2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzauwe (Hessen)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
		7.1 V Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch schädliche Bodenverdichtungen, Vermeidung von Bodenerosion, Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch Stoffeinträge 7.2 V Fachgerechte Bodenrekultivierung nach Bauende		
W				
Baubedingte Beeinträchtigung des Hochwasserschutzes durch den Baustellenbetrieb, kurzfristige Störungen im Uferbereich	n.q.	7.1 V Bodenmieten und Lagerflächen mit wassergefährdenden Stoffen sind nur außerhalb des Überschwemmungsgebietes anzulegen		n.q.
Baubedingte potentielle Beeinträchtigung der Grundwasserqualität und –neubildung durch Baustellenbetrieb und Versiegelung	n.q.	sachgemäße Lagerung von und Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen (keine Lagerung in der Nähe von offenen Wasserflächen und offenem Baugrund)		n.q.
K				
temporärer Verlust klimawirksamer Kalt- und Frischluftbildungsflächen (Waldflächen, Ufergehölze und Gebüsche, inkl. Säume)	16.492 m ²	Wiederaufforstung und Wiederherstellung aller vom Eingriff betroffenen Biotope sowie Kompensation durch die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen (in Klammern [...] ergänzend Angaben nur für Bezugsraum 2):		
		15 A (15.1 A – 15.32 A) Anlage und Entwicklung von Gebüsch und Gehölzsäumen		795 380 m ²
in geringem Umfang temporärer Verlust von Teilen der Gehölzflächen mit Immissionsschutzfunktion (Gehölze entlang der Autobahnböschung)	5.994 m ²	16 G Wiederaufforstung (16.1 G – 16.3 G) Entwicklung naturnaher Waldränder, eines naturnahen Eichenmisch- und Erlenwalds]		13.190 m ²
		17.2 G Wiederherstellung von mäßig artenreichen bis artenreichen Säumen [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]		2.846 m ² [1.055 m ²]
		20.1 G Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]		1.620 m ² [641 m ²]

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
BAB 45 Gießen - Aschaffenburg, Ersatzbauwerk MB Mainflingen	Bayern	Autobahndirektion Nordbayern 2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzauwe (Hessen)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		21.2 G Landschaftsgerechte Bepflanzung der Autobahnböschungen mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern, Einbindung des Brückenbauwerks [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]	10.234 m ² [2.969 m ²]
L			
baubedingte Beeinträchtigung der Sichtbeziehungen durch die Entfernung der Gehölze im Umfeld der Autobahn (Autobahnböschungen)	15.043 m ² 5.994 m ²	(in Klammern [...] ergänzend Angaben nur für Bezugsraum 2) 16 G Wiederaufforstung (16.1 G – 16.3 G Entwicklung naturnaher Waldränder, eines naturnahen Eichenmisch- und Erlenwalds) 17.2 G Wiederherstellung von mäßig artenreichen bis artenreichen Säumen [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2] 20.1 G Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2] 21.1 G Einsatz blüten- und artenreichen Grünlands sowie Schaffung von Biotopstrukturen im Bereich von Verkehrsflächen und sonstigen Wegenebenenflächen, Einbindung des Brückenbauwerks [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2] 21.2 G Landschaftsgerechte Bepflanzung der Autobahnböschungen mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern, Einbindung des Brückenbauwerks [Flächenangabe nur für Bezugsraum 2]	13.190 m ² 2.846 m ² [1.055 m ²] 1.620 m ² [641 m ²] 3.232 m ² [1.205 m ²] 10.234 m ² [2.969 m ²]

2 TABELLARISCHE AUFSTELLUNG VON EINGRIFF UND AUSGLEICH

Kompensationsbedarf nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Tabelle 3: Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
Brückenbauwerk							
A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen, mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	Z	22.149 22.180	0	0
B114-WA91E0* WG00BK	Silberweiden-Weichholzaue (strauchförmig)	12	-1	Z	152	0,4	669
				U	7	1	77
				Z* ¹⁾	51* ¹⁾	0,4	224
			0	Z	128	0,4	614
B116	Gebüsche und Hecken ruderaler Standorte, oft stickstoffreich (inkl. Brombeerhecken und Hollundergebüsche)	7	-1	Z	1.000	0,4	2.400
B312	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, mittleren Ausprägung	9	-1	V	2	1	16
				Z	408	0,4	1.306
				U	3	0,7	17
			0	Z	37	0,4	133
B323-UE00BK	Baumgruppe mit gebietsfremden Arten (Hybrid-Pappel, Robinie), alte Ausprägung	11+1	-1	Z	733	0,4	3.225
				0	Z	323	0,4

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
B431-LR6510	Streuobstbestand mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt	8+1	-1	Z	1.353	0,4	4.330
				0	82 148	0,4	295 533
B432-WÜ00BK	Streuobstbestand, alter Ausprägung, z.T. brachig, verbracht oder verbuschend	10+1	-1	Z	335	0,4	1.340
F12	Main (gem. WRRL stark verändert)	5	0	Z	31	0,4	62
G211	artenarme, betont frische Glatthaferwiese, mäßig extensiv genutzt, mastig, z.T. leicht brach	6	-1	V	207	1	1.035
				U	29	0,7	102
				Z	3.854	0,4	7.708
G212-LR6510	mäßig artenreiche, betont frische Glatthaferwiese, extensiv genutzt	8+1	-1	V	241	1	1.928
				U	40	0,7	224
				Z	5.569	0,4	17.821
K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, Brennnessel- oder Reitgrasflur, Dominanzbestände des Japanischen Springkrauts)	4	0	V	366	1	1.464
				U	85	0,7	238
				Z	2.480	0,4	3.968
				V* ¹⁾	38* ¹⁾	1	152
				Z* ¹⁾	701* ¹⁾	0,4	1.122
R121-VH00BK	Schilfröhricht mit Schleiervegetation	11	-1	Z	578	0,4	2.312
				0	Z	410	0,4

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
V11	Autobahn, Straßen und versiegelte Flächen im Straßenbereich, inkl. Straßenränder (Fahrbahn auf der Brücke nicht einbezogen)	0	0	Z	8.052	0	0
V12	geschotterte und gepflasterte Verkehrsflächen	1	0	Z* ¹⁾	9.099* ¹⁾	0	0
V31	versiegelte Fahrrad- und Fußwege, Wirtschaftswege	0	0	Z	635	0	0
V332	bewachsene Wiesen- oder Waldwege, z.T. verbracht und verbuschend	3	0	V	17	1	51
				U	1	0	0
				Z	2.096	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände mittlerer Ausprägung entlang von Autobahn und sonstigen Verkehrsflächen (z.T. artenreiche Grünflächen, teilweise verbracht)	3	0	V	5	1	15
				Z	4.952	0	0
				S	287	--	-861
				S* ¹⁾	441* ¹⁾	--	-1.323
Vormontagefläche							
A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen, mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	Z	5.492	0	0
B114-WA91E0* WG00BK	Silberweiden-Weichholzaue (strauchförmig)	12	0	Z	391	0,4	1.877

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
B116	Gebüsche und Hecken ruderaler Standorte, oft stickstoffreich (inkl. Brombeerhecken und Hollundergebüsche)	7	0	Z	28	0,4	78
B431	Streuobstbestand mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt	8	0	Z	1.492	0,4	4.774
B432-WÜ00BK	Streuobstbestand, alter Ausprägung, stark verbuscht	10+1	0	Z	777	0,4	3.419
F12	Main (gem. WRRL stark verändert)	5	0	Z	65	0,4	130
F212	Entwässerungsgraben mit temporärer oder dauerhafter Wasserführung und mit naturnaher Entwicklung	10	0	Z	567	0,4	2.268
G215	Wiesenbrache oder ruderalisierte Grünlandfläche frischer Standorte	7	0	Z	32	0,4	90
K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, Brennnessel- oder Reitgrasflur, Dominanzbestände des Japanischen Springkrauts, u.a.)	4	0	Z	570	0,4	912
K122	mäßig artenreiche Staudenfluren (Verbuschung < 50 %) oder Säume (betont) frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	Z	433	0,4	1.039
L521-WA91E0*	Silberweiden-Weichholzaue mit Elementen der Erlen-Galeriewälder (baumförmig)	13	0	Z	345	0,4	1.794
V11	Autobahn, Straßen und versiegelte Flächen im Straßenbereich, inkl. Straßenränder	0	0	Z	2.424	0	0
V12	gepflasterte Verkehrsflächen	1	0	Z	411	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 - Mainaue Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung ¹⁾							
V31	versiegelte Fahrrad- und Fußwege, Wirtschaftswege	0	0	Z	108	0	0	
V331	unbefestigter Weg oder Fläche mit offenem Boden	2	0	Z	52	0	0	
V332	bewachsene Wiesen- oder Waldwege, z.T. verbracht und verbuschend	3	0	Z	51	0	0	
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1							70.828	71.066

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 2 - Mainaue Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzauwe (Hessen)		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Abwertung aufgrund Vorbelastung (in WP) ³⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
B114-WA91E0* WG00BK	Silberweiden-Weichholzaue (strauchförmig)	12	-1	Z	90	0,4	396
B116	Gebüsche und Hecken ruderaler Standorte, oft stickstoffreich (inkl. Brombeerhecken und Hollundergebüsche)	7	-1	Z	212	0,4	509
B312	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, mittleren Ausprägung	9	-1	Z	380	0,4	1.216
				U	10	0,7	56
				Z* ¹⁾	14* ¹⁾	0,4	45
F12	Main (gem. WRRRL stark verändert)	5	0	Z	21	0,4	42
K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, Brennnessel- oder Reitgrasflur, Dominanzbestände des Japanischen Springkrauts, u.a.)	4	0	V	114	1	456
				Z	1.209	0,4	1.934
				U	37	0,7	104
				Z* ¹⁾	240* ¹⁾	0,4	384
L522-WA 91E0*	Entwicklung von Ufergehölzsäumen	15 – 3* ²⁾	-1	S	18	--	-198
L543-WN00BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> , forstlich geprägt, Altbestand	12+1	0	Z	246	0,4	1.279
L712	nicht standortgerechte Laubmischbestände überwiegend einheimischer Baumarten mit hohem Kiefernanteil	8	-1	Z	803	0,4	2.248

L722	Nicht standortgerechte Laubmischbestände mit Robinie, Hybridpappel und/oder Roteiche, mittlere Ausprägung	6	-1	V	41	1	205
			-1	Z	7.124	0,4	14.248
			0	Z	2.257	0,4	5.417
V11	Autobahn, Straßen und versiegelte Flächen im Straßenbereich, inkl. Straßenränder (Fahrbahn auf der Brücke nicht einbezogen)	0	0	Z	8.691	0	0
V12	geschotterte und gepflasterte Verkehrsflächen	1	0	V*1)	2.518*1)	0*1)	0*1)
V31	versiegelte Fahrrad- und Fußwege, Wirtschaftswege	0	0	V	744	0	0
V331	unbefestigter Weg oder Fläche mit offenem Boden	2	0	Z	72	0	0
V332	bewachsene Wiesen- oder Waldwege, z.T. verbracht und verbuschend	3	0	Z	3	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände mittlerer Ausprägung entlang von Autobahn und sonstigen Verkehrsflächen (z.T. artenreiche Grünflächen, teilweise verbracht)	3	0	V	140	1	420
			0	Z	5.994	0	0
			0	S	747	--	-2.241
			0	S*1)	347*1)	--	-1.041
W22	Sukzession/Vorwald auf vorbelasteten Böden	6	-1	V	120	1	600
			-1	Z	3.917	0,4	7.834
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2							33.913
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten							104.741 104.979

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

- V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
- U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
- B Betriebsbedingte Wirkungen.
- Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
- K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
- S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben.)
- 3) Gemäß § 5 Abs. 2 der Bayerischen KompVO (vom 7. August 2013) sind betriebsbedingte Auswirkungen bestehender Straßen als Vorbelastung auf straßennahe Flächen (innerhalb von 50 m) zu werten. Für alle Biotope mit einem Biotopwert von 6 und höher kann eine Korrektur um -1 WP vorgenommen werden (Vollzugshinweise zur Bayerischen Kompensationsverordnung, Fassung vom 02/2014).
- *1) In der Bilanz werden nur die Biotop- und Nutzungstypen unterhalb der Autobahnbrücke dargestellt, die darüber liegende Fahrbahn inkl. Nebenflächen (befestigt) bleibt unberücksichtigt.
- *2) Unter Berücksichtigung des Prognosewertes für die Wiederherstellbarkeit des Biotoptyps erfolgte gem. Kap. 1.4 der Biotopliste zur Anwendung der BaykompV von 2014 ein Abschlag vom Grundwert des Biotoptyps.

Tabelle 4: Kompensationsumfang der Ausgleichsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Abwertung aufgrund Vorbelastung	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
Vormontagefläche											
10.1 A _{CEF}	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	1.778 2.054	6	10.668 12.324
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	20	4	80
10.2 A _{CEF}	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	263	6	1.587
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	4	4	16
14.1A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+	0	0	1.745	7	12.215
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+	0	0	6	5	30
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B432 WÜ00BK	Anlage von Streuobstwiesen mit extensivem, artenreichem Grünland	10+ 10+1	-1	0	2.065 1.432	8	16.520 11.456
	B312	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, mittlerer Ausprägung	9	B432-WÜ00BK	Anlage von Streuobstwiesen mit extensivem, artenreichem Grünland	10+1	-1	0	47	1	47

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Abwertung aufgrund Vorbelastung	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	B432 WÜ00BK	Anlage von Streuobstwiesen mit extensivem, artenreichem Grünland	10+1	-1	0	20 12	6	120 72
14.2 A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+	0	0	3.063	7	21.252
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B432 WÜ00BK	Anlage von Streuobstwiesen mit extensivem, artenreichem Grünland	10+1	-1	0	1.206 1.150	8	9.648 9.200
	B432-WÜ00BK	stark verbuschter Streuobstbestand und verbrachte Streobstreihe	10+1	B432-WÜ00BK	Anlage von Streuobstwiesen mit extensivem, artenreichem Grünland	10+1	-1	0	14 411	-1	-14 -411
15.1 A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B112-WH00BK	Anlage und Entwicklung von Gebüsch und Gehölzsäumen	10	0	0	240 250	8	1.920 2.000
15.2 A	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	B112-WH00BK	Anlage und Entwicklung von Gebüsch und Gehölzsäumen	10	0	0	100	6	600
Brückenbauwerk											
10.3 A _{CEF}	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiewensäumen	8	0	0	471 2.605	6	2.826 15.630
10.2 A _{CEF}	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B313-UE00BK	Anlage blüten- und artenreicher Wiewensäumen Pflanzung von Einzelbäumen	12+1	-1	0	62	10	620

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Abwertung aufgrund Vorbelastung	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	K132	Anlage blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	16	4	64
14.3 A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+	0	0	975	7	6.825
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B432-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensiven, artenreichen Streuobstwiesen	10+1	-1	0	507	8	4.056
	B432	stark verbuschter Streuobstbestand und verbrachte Streuobstbestände mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt	10	B432-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensiven, artenreichen Streuobstwiesen	10+1	0	0	251	1	251
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+	0	0	17	5	85
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	B432-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensiven, artenreichen Streuobstwiesen	10+1	0	0	20	7	140
14.4 A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+1	0	-1	5.643 5.994	7 6	39.501 35.964
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B432-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensiven, artenreichen Streuobstwiesen	10+1	-1	-1	5.421	7	37.947

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Abwertung aufgrund Vorbelastung	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B432-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensiven, artenreichen Streuobstwiesen	10+1	-1	0	156	8	1.248
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K122	Anlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäumen	6	0	-1	4	3	12
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K132	Anlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	-1	245	5	1.225
	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	K132	Anlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	0	48	6	288
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	K122	Anlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäumen	6	0	-1	44	1	44
	K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, u.a.)	4	K132	Anlage mäßig blüten- und artenreicher Wiesensäumen	8	0	-1	45	3	135
	V332	bewachsene Wiesen- oder Waldwege, z.T. verbracht und verbuschend	3	G212-LR6510	Anlage und Entwicklung von extensivem, artenreichem Grünland	8+1	0	-1	165	5	825
15.32 A	A11	bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen	2	B112-WH00BK	Anlage und Entwicklung von Gebüsch und Gehölzsäumen	10	0	-1	455 130	8 7	3.640 910
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten											127.619 134.127

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen, für deren Entwicklung unterschiedliche Zielbiotope (mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten) definiert wurden, werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

Kompensationsumfang (WP)	127.619 134.127
Kompensationsbedarf (WP)	104.741 104.979
Differenz	+22.878 + 29.148